



Vier Städte. Ein Plus. Für Bochum, Herne, Witten und Hattingen.

Zahlen und Erfahrungen der IHK-Organisation zum Generationswechsel in deutschen Unternehmen

Mit dem DIHK-REPORT ZUR UNTERNEHMENSNACHFOLGE

2017 legt der Deutsche Industrie- und Handelskammertag eine Einschätzung der IHK-Organisation zur Nachfolgesituation im deutschen Mittelstand vor. Grundlage für die DIHK-Aussagen sind Erfahrungsberichte der IHK-Berater zur Unternehmensnachfolge der 79 Industrie- und Handelskammern (IHKs) sowie eine statistische Auswertung des IHK-Service zur Unternehmensnachfolge.

Insgesamt fußt der DIHK-Report zur Unternehmensnachfolge 2017 auf über 21.000 Kontakten von IHK-Experten mit Senior-Unternehmern und Personen, die an der Übernahme eines Unternehmens interessiert sind.

Der DIHK-Report zur Unternehmensnachfolge 2017 steht zum Download [1,4 MB] bereit .

 [hier](#)

IHK-Praxishandbuch zur Unternehmensnachfolge - für Inhaber und Nachfolger

Das IHK-Praxishandbuch bietet einen schnellen Überblick zu den wichtigen Fragestellungen der Unternehmensnachfolge sowohl für den Inhaber als auch für potenzielle Nachfolger. Behandelt werden unter anderem Fragen zur Form der Übergabe, zur Berechnung des Unternehmenswertes und zur Finanzierung einer Nachfolge. Darüber hinaus gibt es Hinweise zu weiterführenden Informationsquellen, Checklisten und Formularen.

Der Leitfaden steht rechts im InfoPoint unter Downloads zur Verfügung.

Aktuelle Studie der Industrie- und Handelskammern in NRW zum Nachfolgegeschehen

Gut 265.000 Unternehmer und Selbstständige in NRW suchen bis 2025 einen Nachfolger

In Nordrhein-Westfalen stehen aktuell rund 265.000 Unternehmer und Selbstständige mit rund 1,3 Millionen Beschäftigten vor der Herausforderung, in den kommenden zehn Jahren einen Nachfolger für die Leitung ihres Betriebes und Geschäftes zu finden. Die Suche nach einem geeigneten Kandidaten erweist sich dabei als ein komplexer und oft langwieriger Prozess. Eine Studie von IHK NRW mit der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) Paderborn/Bielefeld und dem Marktforschungsinstitut TNS Emnid hat nun erstmals die Thematik untersucht und für jede einzelne Phase die wichtigsten Fragestellungen aufgearbeitet.

Die Ergebnisse der Studie [pdf, 348 KB] zum Download

[hier](#)

Finanzierung von Unternehmensnachfolgen

Wie können Senior-Unternehmer und Übernehmer die Finanzierung der Unternehmensnachfolge systematisch angehen? Worauf achtet die Bank? Welche guten Beispiele der Finanzierung von Unternehmensnachfolgen gibt es in der Praxis?

Diesen Fragen geht die aktuelle Ausgabe des Magazins "fokus unternehmen" des Bundesverbandes deutscher Banken nach, die in Kooperation mit dem DIHK entstanden ist. Das Heft richtet sich an Unternehmer und Übernahmeinteressenten.

Magazin "fokus unternehmen"[pdf, 6,6 MB] zum Download

 [hier](#)

Generationswechsel im Mittelstand immer schwieriger

Mehr Senior-Chefs denn je möchten hierzulande ihren Betrieb übergeben; gleichzeitig ist die Zahl potenzieller Nachfolger auf ein Rekordtief gesunken: Der aktuelle Report des Deutschen Industrie- und Handelskammertage (DIHK) zur Unternehmensnachfolge zeigt Engpässe in der ganzen Breite des Mittelstandes auf.

 [Generationswechsel im Mittelstand](#)

Stabwechsel im Mittelstand

Unternehmer aus Bochum, Herne, Witten und Hattingen erhalten jetzt von der Industrie- und Handelskammer umfassende Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Nachfolger. Als Partner hat die IHK regionale Kreditinstitute und die Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe gewinnen können.

 [Stabwechsel im Mittelstand](#)

IHK-Nachfolger-Club

Die IHK Mittleres Ruhrgebiet steht Unternehmern und auch Nachfolgewilligen mit Rat und Tat zur Seite. Ein Baustein in diesem Angebot ist der IHK-Nachfolger-Club. Mit der Schaffung dieser qualifizierten Kontaktplattform sollen die Chancen für erfolgreiche "Stabwechsel im Mittelstand" in unserer Region erhöht werden.

 [IHK-Nachfolger-Club](#)

nexxt-change Börse

Mit der Unternehmensbörse nexxt-change führt die IHK bundesweit Unternehmen, die einen Mitgesellschafter oder Übernehmer suchen und Existenzgründer, die sich aktiv beteiligen oder ein Unternehmen übernehmen möchten, zusammen.

 [nexxt-change Börse](#)

Notfall-Handbuch für Unternehmen

Unfälle oder Krankheiten können jeden treffen. Es liegt daher auf der Hand, dass es in jedem Unternehmen einen Notfallplan geben sollte ? geht es doch darum, den Betrieb vor unnötigem Schaden zu bewahren, sich selbst, die Unternehmerfamilie und die Arbeitsplätze abzusichern.

 [Notfall](#)

Plattform zur Unternehmensnachfolge in Deutschland

Interaktiv bei Fragen rund um die Unternehmensnachfolge unterstützt das Portal ?Nachfolge in Deutschland?. Mit der Website und den entwickelten Tools geht das Institut für Entrepreneurship, Mittelstand und Familienunternehmen der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin neue Wege der Wissensvermittlung.

 [Nachfolge in Deutschland](#)

DIHK-Publikation "Unternehmertestament 2011"

Pro Jahr werden in Deutschland rund 22.000 Unternehmen an Nachfolger übertragen. Nicht immer läuft dabei alles wunschgemäß. Grund hierfür ist häufig, dass die Übertragung nur unzureichend geregelt wird. Vor allem für Familienunternehmen ist die Nachfolge-Frage meist eine große Herausforderung.

© IHK Mittleres Ruhrgebiet - All Rights reserved

Ostring 30-32 | 44787 Bochum | Tel: 0234/9113-0 | ihk@bochum.ihk.de

<http://www.bochum.ihk.de/unternehmensfoerderung/betriebsberatung/unternehmensnachfolge.html>